

Appetizer



Vitallabor
Nautikuss

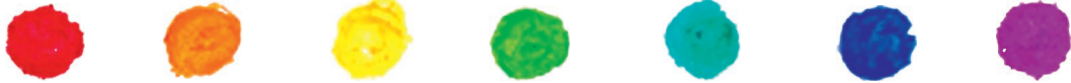
Was Sie schon immer über das Vitallabor Nautikuss wissen wollten!

Das Vitallabor Nautikuss ist ein mobiles oder dauerhaft errichtetes Labor mit selbst entwickelten Testgeräten, um den BenutzerInnen auf einfache, spielerische und auch humorvolle Weise Antworten auf verschiedene Fragen rund um die eigene Gesundheit und das individuelle Wohlbefinden zu geben.

Im Vitallabor werden in 7 Räumen alle Sinne separat angesprochen. Jeder Raum widmet sich einem Sinn, der über 7 Einzeltests auf die jeweilige Fragestellung vom dem/der BesucherIn geprüft wird.

Die verwendeten Testgeräte basieren auf bekannten wissenschaftlichen Verfahren und Methoden u.a. zur Sensorik. Testperformance, Geräte und Umsetzung als Vitallabor sowie die Auswertungs-Systematik sind das Ergebnis eigener Erkenntnisse.

Der gesamte Aufbau ist selbsterklärend, so dass jedeR BesucherIn allein und ungestört ist. Hinter jedem Test verbirgt sich ein System, das jedem Einzelergebnis einen bestimmten Code zuordnet. Die Summe aller Codes ermöglicht dann eine Beantwortung der gestellten Frage in Form einer Ergebnisdarstellung.



Signifikanz

Die im Vitallabor verwendete Testperformance hat eine sehr hohe Aussagekraft. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein aussagekräftiges Ergebnis erzielt wird, ist mit 6% gering. In den bisher durchgeführten Tests wurde dieser Wert mit 74% sehr deutlich übertroffen. Das bedeutet, dass die mit dem Vitallabor erzielten Ergebnisse eine hohe Aussagekraft besitzen.

Begehren

Das Vitallabor bietet in vielen Lebenssituationen Unterstützung und Hilfe zur Orientierung. Mit nur wenigen technischen Anpassungen lassen sich viele Fragen beantworten rund um Themen wie

- Allgemeines Wohlbefinden
- Blockaden / Störungen / Krankheiten
- Liebe, Lust und Leidenschaft
- Partnerschaft
- Lebensübergänge
- Besondere Lebenssituationen

Oder es lädt ganz einfach ein zum sich selber ausprobieren und mit den eigenen Sinnen neue Erfahrungen machen.

Murmeltier lässt grüßen?

Ein Vitallabor mit einem höheren Aufwand im Umbau ist das Gordische Labor. Es richtet sich insbesondere an Menschen, die von außen betrachtet Situationen immer gleich angehen und sich darüber wundern, dass sich nichts ändert. Zentrales Thema sind daher eingefahrene Verhaltensmuster, die mit Hilfe des Gordischen Labors einer anderen Betrachtung und Perspektive unterzogen werden.

**Der Mensch als eigenes Orakel,
das die Lösung in sich trägt.**

Glamouröser Leichtbau

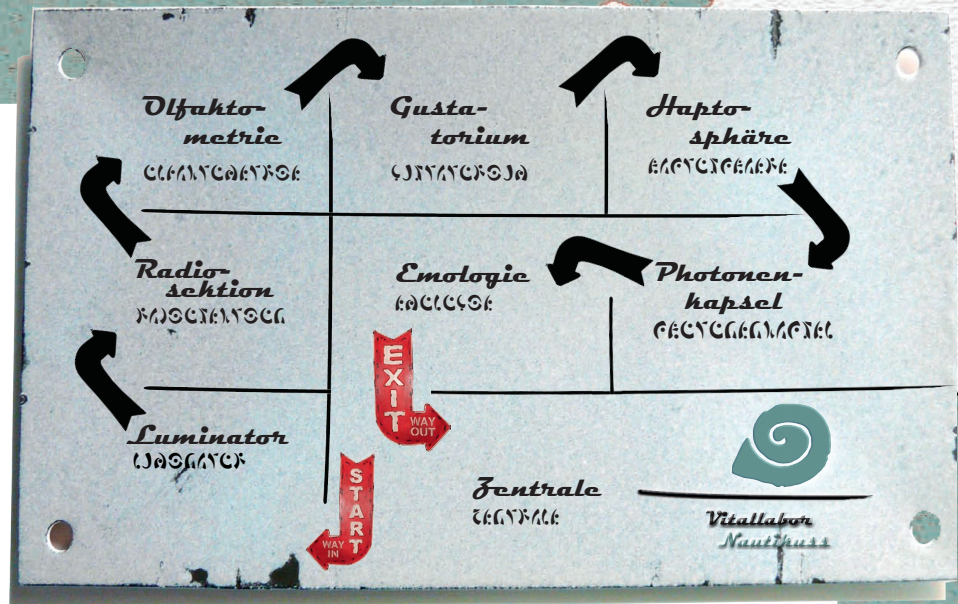
Das Vitallabor ist modular aufgebaut. Einfache Wandkonstruktionen im Leichtbau werden zusammengefügt, bis ein spiralförmiger Laborrundgang entsteht. So entstehen in einem Veranstaltungsraum sieben separate Laborräume und ein Labor-Empfangsbereich.

Die Wände sind beidseitig mit Silberfolie bespannt, die verwendeten Gerätegehäuse der Teststationen stammen alle aus umgebauten Haushaltsgeräten der 50er und 60er Jahre (Elektronik, Lampen, Küche, etc).

Jeder Raum und auch der Empfangsbereich sind mit einem Ampelsystem ausgestattet. So können Laborkompetenzpersonal und BesucherInnen erkennen, welcher Raum aktuell besetzt ist.

Niedervolt & upCycling

Das Vitallabor wird komplett mit Niedervolt/Gleichstrom betrieben und kann dadurch auch durch Solarenergie und andere alternative Energiequellen versorgt werden. Alle verwendeten Materialien (Wände, Bespannung, etc) sind unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit ausgewählt. Die Geräte und viele weitere Komponenten stammen weitestgehend aus Abfall. Durch liebevolles eigenes „Upcycling“ ist nun eine langlebige Verwendung möglich.



Verwendet wurde bspw Handyladekabel, Rotlichtlampen, Radios, Plattenspieler, Trockenhauben, Telefongeräte, Aktenordner, Getränkekartons, Klopapierrollen, Bierdosen, Telefonkabel, alte Handys, und vieles mehr.

Mobil & Stationär

Das Vitallabor wird in zwei Varianten angeboten:

- Mobiler Einsatz - mit modularen Rahmenkonstruktionen
- Stationärer Einsatz - mit Trockenbauwänden

